

Zu den Beiträgen

Die enge Verknüpfung der Fächer Gemeinschaftskunde und Geschichte, die an den Realschulen in Baden-Württemberg insbesondere in den Klassenstufen 9 und 10 schon seit langem etabliert ist, legt eine enge Zusammenarbeit des Fächerverbundes EWG mit dem Fach Geschichte nahe. Um zu gewährleisten, dass Realschulen dabei zukünftig ein für sie stimmiges Umsetzungskonzept erarbeiten, fordern die Bildungsstandards die generelle Kooperation von EWG und Geschichte. Der Beitrag „Kooperation von EWG mit Geschichte“ stellt ausgehend von den Erfahrungen der Realschule Munderkingen geeignete Wege und entsprechende Möglichkeiten dar. Bezogen auf mehrere Klassenstufen wird beispielhaft aufgezeigt, wie eine historisch-politische, kulturelle, wirtschaftliche und geographische Orientierung in Europa bei den Schülerinnen und Schülern schrittweise entwickelt und nachhaltig gesichert werden kann.

Die themenorientierten Projekte (TOPe) stellen zukünftig ein wichtiges Element im Bildungsangebot der Realschule dar und bilden gewissermaßen eine eigene Unterrichtskategorie. Die Kompetenzen und Inhalte der Bildungsstandards des Fächerverbundes EWG weisen im Hinblick darauf vielfältige Bezüge aus. Wie die Integration bei der Durchführung der TOPe Technisches Arbeiten, Soziales Engagement, Wirtschaften, Verwalten und Recht sowie Berufsorientierung in der Realschule erfolgreich gestaltet werden kann, dokumentieren eindrucksvoll Berichte zu den einzelnen themenorientierten Projekten. Vergleichbares trifft für den Fächerverbund EWG und die Integration der Informationstechnischen Grundbildung (ITG) zu. Auch hier zeigt das Unterrichtsbeispiel zur WebQuest-Methode Mög-

lichkeiten auf, wie der Fächerverbund EWG an der Gestaltung des integrativen Bereiches erfolgreich mitwirken und Lernen für die Schülerinnen und Schüler handlungsorientiert und praxisnah mitgestalten kann.

Das grundlegende Verständnis von Sprache und Sprachlernen befindet sich auch in der Realschule in einer Phase des Wandels. Die mündliche Überprüfung EUROKOM zeigt beispielhaft wie die Realschule auf diese sich ändernden Anforderungen reagiert. Die Integration des Fremdspracherwerbs insbesondere in den Sachfachunterricht wird an einigen Realschulen seit langer Zeit insbesondere im Erdkundeunterricht praktiziert. Der Beitrag „Bilinguales Lehren und Lernen im Fächerverbund EWG“ beschreibt auf dem Hintergrund der hier gewonnenen Erfahrungen Möglichkeiten zur Entwicklung eines schulischen Konzepts. Dieses verbindet zum einen den Erwerb von Fremdsprachenkompetenz mit der Qualifizierung im Fächerverbund EWG; andererseits zeigt es zudem neue Wege zu einer schulspezifischen Profilbildung der Realschule auf.

Die einzelnen Beiträge dieser Handreichung beleuchten in ihrer Gesamtheit, welche Rolle und Bedeutung der Fächerverbund EWG im Bildungsangebot der Realschule zukünftig einnehmen wird. Darüber hinaus zeigen sie, dass Lernen und Arbeiten an komplexen Themen und Fragen umfassender und mit mehr Nachhaltigkeit erst in vernetzten Strukturen wirklich erfolgreich möglich wird. Dabei geht es gerade auch im Fächerverbund EWG darum, Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern, zu stärken und zu bestärken und sie beim Erwerb von Handlungskompetenz in ethischer Verantwortung zu begleiten und zu unterstützen.